

MiMi-Gesundheitsinitiative Deutschland

Integration und Gesundheit für alle. Mit Migrant:innen für Migrant:innen

Projektkonzeption

Die MiMi-Gesundheitsinitiative identifiziert, schult, zertifiziert und aktiviert bereits gut integrierte Migrant:innen als interkulturelle Gesundheitsmediatoren/innen.

Nach ihrer Ausbildung informieren die „MiMis“ ihre Landsleute rund um Gesundheit und Vorsorge – kultursensibel und bei Bedarf in der jeweiligen Muttersprache.

Sie führen die Informationsveranstaltungen entweder alleine oder im Tandem mit Fachkräften von Gesundheits- und Sozialdiensten durch.

Lokale Standortkoordinatoren/innen organisieren die Arbeit vor Ort und stellen die Unterstützung sowie Vernetzung von MiMi-Mediatoren/innen, Fachkräften und Gesundheitsdiensten sicher.

Um die Unterrichts- und Kampagnenmaterialien kümmert sich das Ethno-Medizinische Zentrum e.V. Es stellt geprüfte Kampagnen- und Unterrichtsmaterialien, wie etwa Wegweiser und Leitfäden, Foliensätze, PowerPoint-Präsentationen, Evaluationsinstrumente, Aktualisierungen und Übersetzungen zur Verfügung.

Standort Bremen

Projektmaßnahmen

Der Standort Bremen ist seit September 2018 Teil der MiMi-Gesundheitsinitiative.

Der Standort Bremen verfügt über einen Pool an bereits ausgebildeten Mediatoren/innen. Diese informieren gemeinsam mit den in einer 2018 durchgeführten Neuschulung hinzugekommenen „MiMis“ als Multiplikatoren/innen die Migrant:innencommunitys in Bremen.

Sie führen Informationsveranstaltungen in diversen Organisationen, Institutionen und Gruppen wie Flüchtlingsunterkünften, Moscheegemeinden, Sprachschulen, Kirchen, Arztpraxen und anderen Settings durch.

So helfen sie gemeinsam, Informationsdefizite abzubauen und erreichen die Communitys in Bremen, die besonders schwer erreichbar sind und häufig noch nicht über ausreichende Deutschkenntnisse verfügen.

Orientiert am örtlichen Bedarf sowie unter Berücksichtigung der Bremer

Landesgesundheitschwerpunkte liegt der Fokus auf Themen wie „Impfschutz“, „Seelische Gesundheit“, „Müttergesundheit“ und „Kindergesundheit“.

Team und örtliche Kooperationspartner

In Bremen arbeitet Inci Gelen als Standortkoordinatorin des Ethno-Medizinischen Zentrums an der Umsetzung der Maßnahmen der MiMi-Gesundheitsinitiative in Bremen und Region.

Die MiMi-Gesundheitsinitiative in Bremen verfügt über weitreichende Vernetzung zu Organisationen aus dem sozialen und gesundheitlichen Bereich in Bremen, die in die Projektaktivitäten mit einbezogen werden.

Hierzu zählen beispielsweise die Stadt und Region Bremen, verschiedene Migrant:innen-Selbstorganisationen und viele weitere Institutionen und kommunale Einrichtungen.

? auf die Merkliste

Adresse:

Achterstraße 30

28359 Bremen

 [Google Maps](#)

Ansprechperson:

Inci Gelen

Telefon:

0177 924 184 6

E-Mail-Adresse:

igelen@ethnomed.com

Internetadresse:

mimi-gesundheit.de/standorte/bremen